



Geschieberückhalt an kleinen Bächen

Weiterbildungsanlass vom 24. November 2020, Zürich

Inhalt

Von kleinen Bächen, welche ins nahe Siedlungsgebiet münden, kann in Hochwassersituationen ein erhebliches Gefahrenpotential ausgehen. Im Ereignisfall können Geschiebe und Schwemmholz grosse Schäden an der umliegenden Infrastruktur und dem Kulturland anrichten. Geschieberückhaltmassnahmen können bei richtiger Ausformung eine deutliche Risikoreduktion erzielen. Die Dimensionierung solcher Massnahmen ist jedoch oft mit komplexen Prozessen verbunden und aufwändig.

Die Weiterbildung «Geschieberückhalt an kleinen Bächen» möchte das Thema praxisnah, aber dennoch fundiert angehen. Nach dem Stand der Forschung zur Abschätzung des Hochwasserabflusses wird eine praxisnahe Methode zur Geschiebefrachtberechnung an kleinen Bächen vorgestellt. Anhand von Beispielen werden mögliche Handlungsoptionen besprochen sowie Bauwerke konkret durchdimensioniert. Ein spezielles Augenmerk wird auf die Verklausungsproblematik bei Durchlässen und Brücken gelegt. Zudem werden unterstützende Tätigkeiten des Gerinneunterhalts und ökologische Aufwertungsmassnahmen besprochen.



Programm

09.00	Begrüssung und Einführung in den Anlass	
09.30	Hochwasserabfluss bei kleinen Einzugsgebieten <ul style="list-style-type: none">Übersicht über den Stand des Wissens / der ForschungHochwasserabschätzung mit HAKESCH	M. Barben
10.30	Kaffeepause	
11.00	Geschiebehaushalt beurteilen <ul style="list-style-type: none">Beurteilung des Geschiebehaushaltes mit Hilfe eines qualitativ erstellten Frachtdiagramms	R. Hunziker
12.00	Mittagessen	
13.00	Dimensionierung von Geschieberückhaltmassnahmen <ul style="list-style-type: none">Mögliche Bautypen und HandlungsoptionenDimensionierung von Massnahmen anhand realisierter BauwerkeÜberblick zu Fragestellungen bzgl. Schwemmholz bei Durchlässen, Brücken etc.	L. Schmocker
15.00	Kaffeepause	
15.30	Herausforderungen der ökologischen Gewässerpflege und des -unterhalts	H. van der Plas
16.00	Forstlicher Gerinneunterhalt in Zusammenarbeit mit dem Wasserbau	B. Fritsche
16.30	Diskussion und Schlusswort	

Organisatorisches

Veranstaltungsort:	Zürich	
Organisation:	Fachstelle für forstliche Bautechnik fobatec	
Referenten:	Martin Barben Roni Hunziker Lukas Schmocker Hein van der Plas Beat Fritsche	BAFU Hunziker, Zarn & Partner AG Basler & Hofmann AG Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft, Kanton ZH Amt für Wald + Natur, Kanton AR
Kosten:	Fr. 250.- pro Teilnehmer (inkl. Mittagessen)	
Anmeldung:	Online unter www.fobatec.ch/veranstaltungen Anmeldeschluss ist der 31. Oktober 2020, die Teilnehmerzahl ist begrenzt	